Deimann in sechs Stunden zum DM-Titel

Leichtathletik Bönener Lauffreund bewältigt in Nürnberg 53,11 Kilometer

Bönen. Mit einer Überraschung wartete der 18-jährige Jonas Deimann von den Lauffreunden Bönen am vergangenen Wochenende auf. Er ist Deutscher U20-Meister im Sechs-Stunden-Lauf.



Jonas Deimann

Ursprünglich wollte er das letzte Ferienwochenende nutzen, um sich das Spektakel eines Ultralaufes anzuschauen, den in Nürnberg stattfindenden 20. Sri Chinmoy Sechs-Stunden-Lauf. Aber als er vor Ort realisierte, dass es in dem Lauf auch um die Deutsche Meisterschaft der Deutschen Ultramarathon Vereinigung ging und er startberechtigt war, meldete er kurzerhand nach.

Gelaufen wurde auf einem DLV-vermessenen 1.522 Meter langen flachen Kurs rund um die Wöhrde Wiese. Das frühlingshafte Wetter spielte mit. Um 16 Uhr lagen dann genau 57,113 Kilometer hinter Deimann.

In der Gesamt-Ergebnisliste liegt er mit dieser Leistung auf Platz 134 (von 212 Finishern). Die nach Altersklassen sortierte Liste führt ihn jedoch bei der männlichen Jugend U20 auf Platz eins. Die Urkunde der DUV weist ihm den Titel eines Deutschen Meisters in dieser Altersklasse zu. „Wir fangen da an, wo der Marathon aufhört“, so lautet übrigens das Motto der DUV.

„Nach dem ich die Marathondistanz hinter mir hatte, musste ich erst einmal ins Physiozelt, um die Beinmuskeln wieder auf Vordermann bringen zu lassen. Aber nach diesem Zwischenstopp lief es wieder gut“, berichtet Deimann über den Rennverlauf. „Es hat Spaß gemacht, in den Ultralanglauf hinzuschnuppern. Ich habe viele interessante Menschen kennengelernt.“

Deimann ging nicht unvorbereitet an den Start. Ein intensives Mallorca-Trainingslager mit dem Rennrad, ergänzt durch viele Laufeinheiten, lag nur wenige Tage hinter ihm. Deimann: „Dort habe ich mir die notwendige Ausdauer für Nürnberg geholt.“ Die längste Distanz, die er bis dahin hinter sich gebracht hat, lag bei 35 Kilometer - gelaufen auf einem Laufband bei einer Wohltätigkeitsveranstaltung im Herbst letzten Jahres in Unna.